

Bericht der ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur SVV am 13.09.2012

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Als Seniorenbeauftragte der SVV und als Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Schwedt möchte ich Rechenschaft über meine Arbeit ablegen.

Ich möchte Ihnen einige Zahlen zur Einwohnerstruktur unserer Stadt bekannt geben.

**Mit Stichtag 31.12.2011 haben wir insgesamt 32.364 Einwohner,
davon sind 15.719 Männlich und 16.645 Weiblich.**

Trotz abnehmender Bevölkerungszahlen nimmt die Zahl der Senioren in Schwedt/Oder weiter zu und somit ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung. In den Altersgruppen 60 und älter sind es 11.257 Senioren mit 34,8% der Einwohner, davon sind 4.981 Männlich (31,7%) und 6.276 Weiblich (37,7%). Laut Bevölkerungsprognose sollte der Anteil der Senioren im Jahr 2020 mit 34,1% liegen, der Prozentsatz ist aber im Jahr 2012 mit 34,8% an der Gesamtbevölkerung der Stadt erreicht.

Der Stadtteil Zentrum bildet den Senioren- Schwerpunkt. Hier wohnen 41% der Senioren ab 60 Jahre und älter, im Stadtteil Neue Zeit sind es 33,9%, Talsand sind es 31,4%, Am Waldrand wohnen 35,5% der Senioren, in der Kastanienallee sind die wenigsten Senioren mit 24,9% ansässig.

In den Ortsteilen wohnen insgesamt 26,6% unserer älteren Bürger.

Für die Betreuung von Senioren und Pflegebedürftigen standen in Schwedt in fünf Senioren- und Pflegeheimen insgesamt 522 Plätze zur Verfügung.

Durch die Eröffnung des Mehrgenerationen-Hauses, dass durch die WOBAG errichtet wurde und durch die Stadt Schwedt finanzielle Unterstützungen ausgereicht werden, ist das Angebot für unsere aktiven Senioren größer geworden, gerade im Zentrum, wo der größte Anteil der Senioren wohnt.

Mit Frau Dietrich, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, bin ich im Gespräch wo ich unterstützen kann und wie man die gesamten Projekte, die angedacht sind, am effektivsten unter die Senioren bringen kann.

Es gibt Anlaufschwierigkeiten, aber das ist bei jedem neuen Projekt so, wir versuchen diese gemeinschaftlich zu beseitigen, ich hoffe mit Erfolg.

Einwohner mit Hauptsitz in der Stadt Schwedt

Wohnbevölkerung: Altersgruppe 60-70: Altergruppe 70-80: Altersgruppe über 80: Gesamt über 60:

32.364

4.881

4.851

1.525

11.257

Die Sprechstunden jeden 1. Dienstag im Monat werden gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten Frau Birlem durchgeführt, was sich als äußerst vorteilhaft erweist. Probleme altersgerecht bzw. krankheitsbedingt können wir sofort lösen oder an den entsprechenden Stellen verweisen, die dann weiterhelfen können. Die Kontakte zu den einzelnen Einrichtungen und Verbänden werden ebenfalls von uns hergestellt. Wir bemühen uns um jeden Senior bzw. Behinderten, der unsere Hilfe benötigt, sei es mit unserem Rat bzw. mit schriftlichen Anträgen an Ämtern.

Ein großes Problem ist die Altersarmut, sie nimmt gravierend zu, da ist uns auch nicht mit den Aussagen der Politik in Berlin geholfen, denn gerade wenig Verdiener haben kleine Renten und gerade diese Menschen waren nicht in der Lage noch irgend welche Zusatzrenten zu bestreiten. Also fallen diese Menschen dann doch wieder durch die Maschen der Politik.

Über den Seniorenrat wurde am 19.06.2012 die „19.Brandenburgische Seniorenwoche“ organisiert und durchgeführt. Diese Veranstaltung wird von unseren Senioren und Seniorinnen immer gut besucht und sehr gut angenommen.

220 Senioren und Seniorinnen nahmen an dieser Veranstaltung teil und es war wieder ein voller Erfolg. Bei Kaffee und Kuchen konnte bei entsprechender Musik das Tanzbein geschwungen werden. Hier möchte ich Herrn Büsching danken, der mit seiner Musik immer wieder die Senioren erfreut und sehr beliebt bei ihnen ist. Das Kabarett „Die Stechäpfel“ (auch alles Senioren) erfreuten uns mit ihren Sketchen sowie die Tanzschule „Penkwitz“ uns mit verschiedenen Darbietungen ihrer breiten Tanzpalette erfreuten.

In Vertretung unseres Bürgermeisters, Herrn Polzehl, der leider dienstlich verhindert war, kam die Kämmerin Frau Ziemendorf und richtete einige Grußworte an unsere Senioren.

Der Landtagsabgeordnete Herr Mike Bischoff nahm ebenfalls an unserer Veranstaltung teil, mit einigen Worten erfreute er unsere Senioren und Seniorinnen, nahm sich die Zeit mit vielen von ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Die Seniorenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Uckermark, Frau Fleischmann, nahm an der Veranstaltung teil und übermittelte herzliche Grüße des Landrates Herrn Dietmar Schulz.

Ich möchte mich bei der Stadtverwaltung und der Stadtparkasse für die bereit- gestellten Haushalts - und Sponsorenmittel vielmals bedanken, sie sind die Grundlage für die Sicherung der o. g. Großveranstaltung.

Außer der Großveranstaltung organisierten alle Vereine und Verbände noch Veranstaltungen, innerhalb der Brandenburgischen Seniorenwoche, die dann für ihre Veranstaltungen vom Seniorenrat eine finanzielle Unterstützung erhalten haben.

Im Seniorenrat arbeiten Vereine und Verbände mit z. B. die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband BSV, DRK Kreisverband Uckermark, Diakonie der ev. Kirche, Kulturbund e.V., Seniorenverein PCK e.V., Seniorenverein Stadtverwaltung, Volkssolidarität Ortsgruppe Schwedt, Seniorenverein WOBAG, Seniorenverein LEIPA, Senioren ver.di.

Über den Seniorenrat wurde mit der SPD-Fraktion des Kreistages eine Heimatfahrt organisiert. An dieser Fahrt nahmen Senioren und Seniorinnen aus allen Verbänden und Vereinen teil. Diese Fahrt wurde ein voller Erfolg, alle waren begeistert. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Uwe Neumann und Heike Fleischmann, die mit dazu beigetragen haben, dass dieser Tag bei den Senioren unvergessen bleibt.

Da Schwedt mit Abstand die höchste Anzahl älterer Bürger hat, bin ich bemüht um finanzielle Unterstützung, für die Arbeit in den Vereinen und Verbänden.

Es werden Fördermittel vom Landes - und Kreissenorenrat ausgereicht, die nachweisbar abzurechnen sind. Durch meine Mitgliedschaft im Kreissenorenrat kann ich hier im Rahmen des Budgets doch intensiv Einfluss nehmen, um für geplante Veranstaltungen Unterstützung zu erhalten.

Zum „Tag des älteren Bürgers“ zum 1. Oktober, der traditionell in der Diakonie der ev. Kirche stattfindet, wird ebenfalls eine finanzielle Unterstützung über den Seniorenrat ausgereicht.

Die seniorenpolitischen Grundsätze und Leitlinien unter dem Leitsatz „Alt werden in Brandenburg“ des Landes Brandenburg wurden entsprechend von unserer Arbeitsgruppe überarbeitet. Den Gegebenheiten des Landkreises Uckermark wurde darin Rechnung getragen. Dieses ausgearbeitete Exemplar liegt dem Fachausschuss für Kultur, Bildung und Sport zur Bestätigung vor und soll dann im Kreistag im Dezember zur Abstimmung eingereicht werden. Danach werden Exemplare innerhalb des Landkreises zur Verteilung kommen. Ich denke mit diesen Leitlinien der seniorenpolitischen Arbeit wurde ein großer Schritt in die richtige Richtung getan.

Ich hoffe, mit meinen Ausführungen einen kleinen Einblick in die Arbeit der Seniorenbeauftragten gegeben zu haben.

(Anbei Anlagen über Bevölkerungsstruktur)

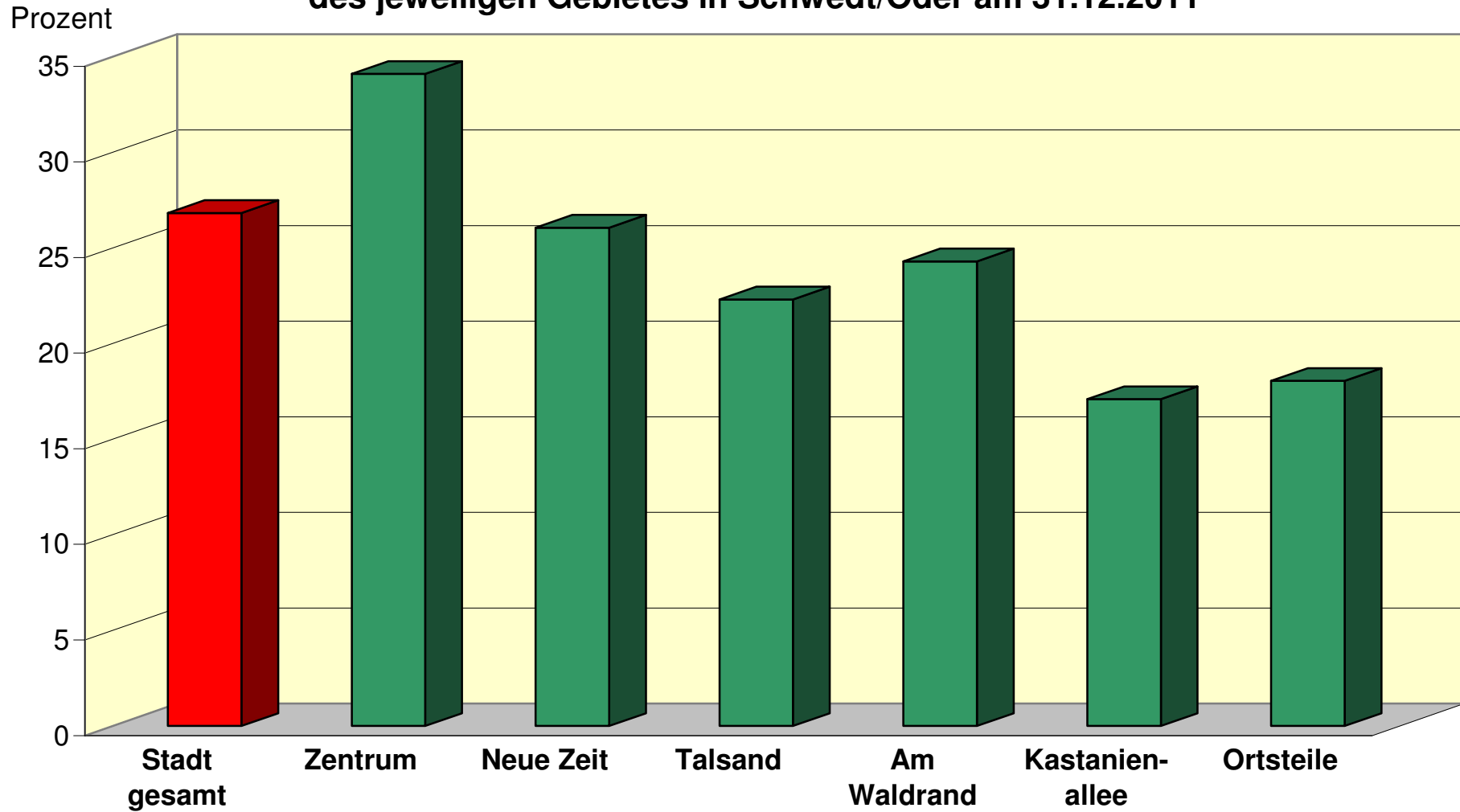
30. August 2012

Elke Grunwald
Seniorenbeauftragte

**Einwohner der Stadt Schwedt/Oder laut Melderegister (Hauptwohnsitz)
Stichtag 31.12.2011**

Gebiet	Stadt gesamt	Zentrum	Neue Zeit	Talsand	Am Waldrand	Kastanien- allee	Ortsteile
Personen insg. (1)	32.364	13.124	5.583	4.264	2.169	3.195	4.029
Altersgruppen							
0 bis unter 5	1.056	389	159	179	65	127	137
5 bis unter 10	1.055	362	178	165	73	125	152
10 bis unter 15	1.105	342	193	160	103	122	185
15 bis unter 20	984	349	162	146	68	136	123
20 bis unter 25	1.689	685	255	262	109	219	159
25 bis unter 30	1.653	702	268	263	116	161	143
30 bis unter 35	1.544	625	280	209	107	126	197
35 bis unter 40	1.460	530	254	204	101	140	231
40 bis unter 45	2.135	718	392	282	130	236	377
45 bis unter 50	2.784	985	527	331	162	340	439
50 bis unter 55	2.781	1.012	484	339	166	348	432
55 bis unter 60	2.861	1.037	539	386	198	320	381
60 bis unter 65	2.576	913	437	387	244	249	346
65 bis unter 70	2.305	1.021	395	315	211	171	192
70 bis unter 75	3.151	1.635	548	357	195	172	244
75 bis unter 80	1.700	948	297	150	69	74	162
80 bis unter 85	912	525	135	76	30	61	85
85 bis unter 90	427	249	58	37	14	40	29
90 bis unter 95	142	77	17	12	7	17	12
95 und älter	44	20	5	4	1	11	3
Ausgewählte Altersgruppen und ihre Anteile an der Gesamtbevölkerung							
60 und älter	11.257	5.388	1.892	1.338	771	795	1.073
in % von (1)	34,8	41,1	33,9	31,4	35,5	24,9	26,6
65 und älter	8.681	4.475	1.455	951	527	546	727
in % von (1)	26,8	34,1	26,1	22,3	24,3	17,1	18,0
60 bis unter 70	4.881	1.934	832	702	455	420	538
in % von (1)	15,1	14,7	14,9	16,5	21,0	13,1	13,4
70 bis unter 80	4.851	2.583	845	507	264	246	406
in % von (1)	15,0	19,7	15,1	11,9	12,2	7,7	10,1
80 und älter	1.525	871	215	129	52	129	129
in % von (1)	4,7	6,6	3,9	3,0	2,4	4,0	3,2

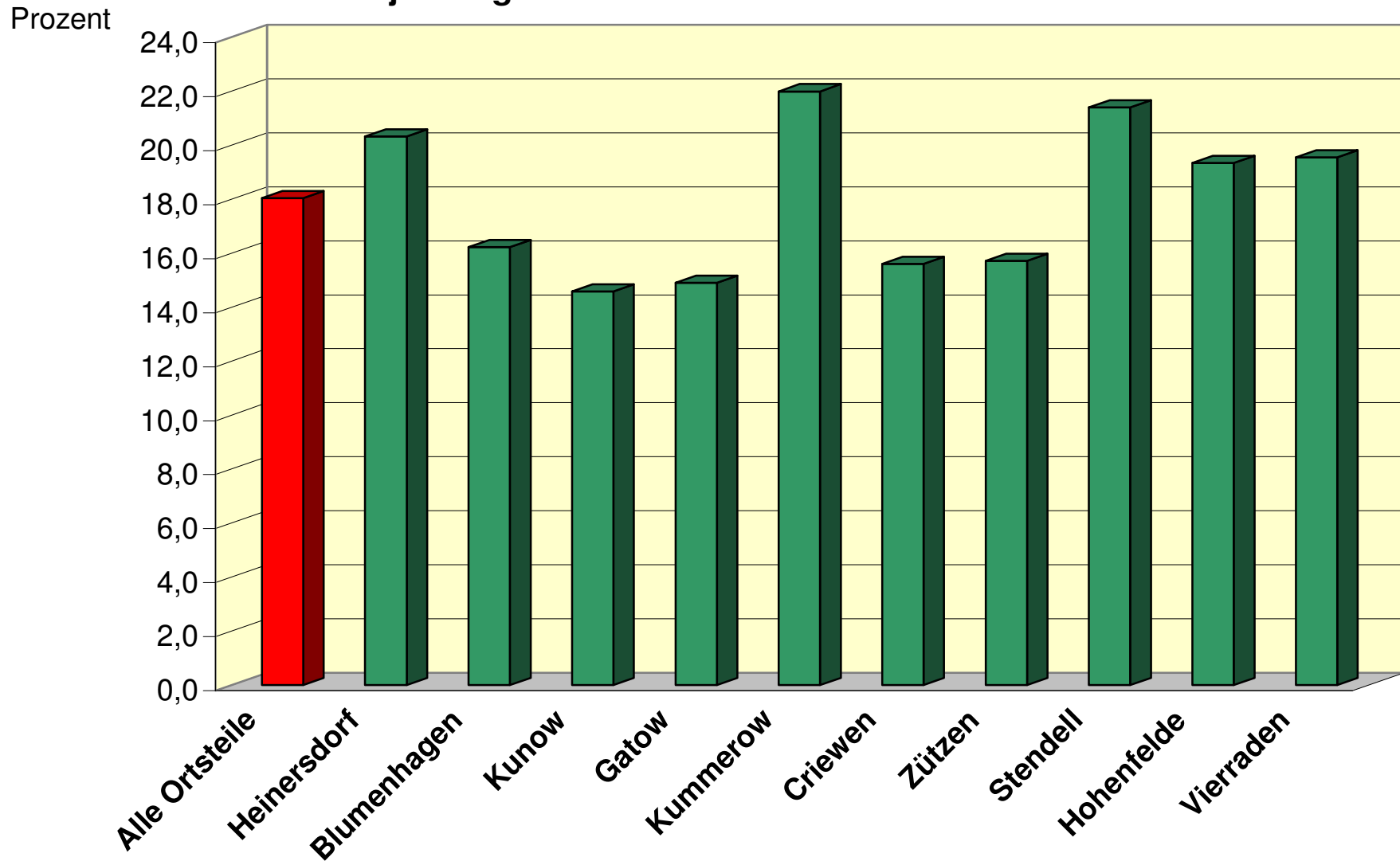
Anteil der Senioren (ab 65 Jahre) an der Gesamtbevölkerung des jeweiligen Gebietes in Schwedt/Oder am 31.12.2011



**Einwohner der Stadt Schwedt/Oder laut Melderegister (Hauptwohnsitz)
Stichtag 31.12.2011**

Gebiet	Alle Ortsteile	Heinersdorf	Blumenhager	Kunow	Gatow	Kummerow	Criewen	Zützen	Stendell	Hohenfelde	Vierraden
Personen insg. (1)	4.029	659	234	377	228	100	551	420	369	186	905
Altersgruppen											
0 bis unter 5	137	20	12	14	9	6	26	9	8	4	31
5 bis unter 10	152	23	5	12	17		24	16	10	4	39
10 bis unter 15	185	33	8	17	16	4	23	22	13	8	42
15 bis unter 20	123	18	3	17	9	3	17	17	9		29
20 bis unter 25	159	27	9	22	10	5	19	6	20	16	27
25 bis unter 30	143	22	10	23	4		24	10	11	7	30
30 bis unter 35	197	18	13	22	13	10	36	19	15	6	45
35 bis unter 40	231	37	15	14	32	5	40	18	14	7	49
40 bis unter 45	377	72	16	30	24	16	35	48	40	19	77
45 bis unter 50	439	63	16	56	26	6	53	58	42	32	87
50 bis unter 55	432	63	36	39	14	10	70	49	44	14	93
55 bis unter 60	381	72	29	36	5	7	51	39	36	18	88
60 bis unter 65	346	57	24	20	15	6	47	43	28	15	91
65 bis unter 70	192	33	6	11	6	6	22	17	21	9	61
70 bis unter 75	244	42	14	17	14	3	34	29	28	15	48
75 bis unter 80	162	31	9	16	8	8	22	9	14	9	36
80 bis unter 85	85	15	5	6		6	5	8	11	3	22
85 bis unter 90	29	9		5			8	3	5		6
90 bis unter 95	12	4	4		0	0		0		0	4
95 und älter	3			0	0	0	0	0	0	0	
Ausgewählte Altersgruppen und ihre Anteile an der Gesamtbevölkerung											
60 und älter	1.073	191	62	75	49	28	133	109	107	51	268
in % von (1)	26,6	29,0	26,5	19,9	21,5	28,0	24,1	26,0	29,0	27,4	29,6
65 und älter	727	134	38	55	34	22	86	66	79	36	177
in % von (1)	18,0	20,3	16,2	14,6	14,9	22,0	15,6	15,7	21,4	19,4	19,6
60 bis unter 70	538	90	30	31	21	12	69	60	49	24	152
in % von (1)	13,4	13,7	12,8	8,2	9,2	12,0	12,5	14,3	13,3	12,9	16,8
70 bis unter 80	406	73	23	33	22	11	56	38	42	24	84
in % von (1)	10,1	11,1	9,8	8,8	9,6	11,0	10,2	9,0	11,4	12,9	9,3
80 und älter	129	28	9	11	6	5	8	11	16	3	32
in % von (1)	3,2	4,2	3,8	2,9	2,6	5,0	1,5	2,6	4,3	1,6	3,5

Anteil der Senioren (ab 65 Jahre) an der Gesamtbevölkerung des jeweiligen Schwedter Ortsteils am 31.12.2011



Altersstruktur der Bevölkerung der Stadt Schwedt/Oder Stichtag 31.12.2011 - Quelle: Einwohnermelderegister 32 364 Personen - Altersdurchschnitt 48,5 Jahre

Alter in Jahren

